



Produktinformation

UVW B 1075

Mikrobiozid zur Kontrolle von Bakterien-, Algen- und Pilzwachstum in Prozesswässern und Kühlkreisläufen

Einsatzbereich:

Mikroorganismen, wie Algen, Bakterien und Pilze, sind allgegenwärtig und finden in vielen wasserführenden Systemen ideale Lebensbedingungen vor. Eine ungehinderte Vermehrung führt meistens bereits nach kurzer Zeit zu Betriebsstörungen, zu Korrosionsschäden und oftmals zur Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Eine zuverlässige Begrenzung der Population von Mikroorganismen ist daher unabdingbarer Bestandteil der Wasseraufbereitung.

Der Umfang der erforderlichen Kontrolle ist von der Art des wasserführenden Systems abhängig. In offenen Kühlkreisläufen kommt es auf eine ablagerungsfreie Betriebsweise und auf eine Begrenzung der Bakterien-dichte aus hygienischer Sicht an. In geschlossenen Kreisläufen und in manchen Prozesswässern stehen die Kontrolle anärober Bakterien oder ein ausreichender Schutz von Wirkstoffen vor bakteriologischem Abbau im Vordergrund. Zu berücksichtigen sind dabei auch ökologische und toxikologische Auswirkungen, sowie die Verträglichkeit mit anderen Wirkstoffen. Die Art der Biozidbehandlung ist also von der Problemstellung abhängig.

Produktbeschreibung:

UVW B 1075 ist eine konzentrierte, alkalisch wässrige Lösung von Natriumhypochlorit, kombiniert mit einem nicht ionogenen Netzmittel als Biodispersator. UVW B 1075 ist besonders in offenen und geschlossenen Kühlkreisläufen wirtschaftlich einzusetzen. UVW B 1075 besitzt eine ausgeprägte Wirksamkeit gegen schleimbildende Bakterienarten, gegen Legionellen und Pseudomonaden. Bei üblichen Anwendungskonzentrationen wird der biozid wirkende Bestandteil in UVW B 1075 innerhalb kurzer Zeit verbraucht, so dass nach einer angemessenen Verriegelungszeit der Absalzsteuerung in offenen Kühlsystemen die Einleitung in Gewässer unbedenklich ist. UVW B 1075 schädigt dann auch nicht den Belebtschlamm in biologischen Kläranlagen und das Abwasser ist nicht ökologisch belastend.

Dosierung:

Die Dosierung sollte in der Regel diskontinuierlich mit Hilfe einer geeigneten Dosiervorrichtung erfolgen. Dosierintervalle und Dosierhöhe müssen systemspezifisch ermittelt werden. Im allgemeinen ist eine Dosierung von 10 bis 30 g/m³ Umlaufwasser täglich bis dreimal wöchentlich erforderlich. Um die optimale Dosiermenge zu ermitteln, kann der Gehalt an freiem Chlor nach der Dosierung bestimmt werden. Außerdem sind Keimzahlmessungen zu empfehlen.

Handhabung:

UVW B 1075 ist ein ätzender Stoff.



Gefahrensymbol:

H-Sätze: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze: 260, 280, 301/330/331, 303/361/353, 305/351/338, 310 EUH031

Technische Daten:

UVW B 1075 ist eine klare, schwach gelblich-grüne Flüssigkeit.

Dichte:	1,23 kg/l
pH-Wert (1%ige Lsg.):	11
Erstarrungstemperatur	- 10 °C
Siedebeginn:	100 °C